

Feuilleton regional

Preis für Kurzfilm mit Ulmer Flair

„Instinct“ wurde bei
Daiber gedreht

Ulm Die Jury des Sony Production Award entschied über den Gewinner des Filmwettbewerbs zum Thema „Nicht-linearer Raum“. Gewonnen haben mit den jungen Filmemachern aus Deutschland Hannes Staudt und Sebastian Metzger auch Darsteller von der Donau. Die Finalisten hatten ihre Werke aus 11 Regionen Europas eingeschickt.

Das Interessante für die Region: Der Kurzfilm „Instinct“ wurde in Ulm gedreht, mit Unterstützung der freischaffenden Künstler Ritti Soncco und Mark Klawikowski, die den Filmemachern Kontakt zu Iris Mann, Kulturleiterin der Stadt Ulm, und Wanda Wollinsky und Laura Schupp, Mieterinnen der Albert Daiber Räumlichkeiten, ermöglichten. Mit dessen Segen wurde der Film Mitte April in den Albert Daiber Räumlichkeiten gedreht.

Die Geschichte entwickelten die jungen Filmemacher aus Stuttgart selbst: Eine Frau entdeckt das nicht-lineare Leben durch Tanz: zuerst Ballett, danach Flamenco. Entstanden ist ein Film mit Tanz, Feuer- und Luftartistik. „Ein würdiger Gewinner“, so die Jury bei Sony. (az)

➤ **Ein Making Of des Filmes ist im Internet zu finden unter**

<http://www.rittisoncco.com/en/films/25-instinct.html>

Die Filmakteure

● Die Darsteller: Berit Freiberg (Ballettänzerin und -lehrerin an der Ballettschule Ulm), Ritti Soncco (Autorin und freischaffende Künstlerin), Mark Klawikowski (freischaffender Künstler) und Sus Palm (Tänzerin). (az)